

Postoperative Verhaltensregeln nach einer Gynäkomastie OP mit Fettabsaugung

Sehr geehrter Patient.

Um einen komplikationslosen Heilungsprozess nach der durchgeführten Gynäkomastie OP mit Fettabsaugung zu unterstützen und ein optimales Endergebnis zu erzielen ist es dringend erforderlich, dass Sie die folgenden postoperativen Anordnungen befolgen.

Wenn bei Ihnen nur eine Fettabsaugung an der Brustwand durchgeführt wurde, haben sie lediglich kleine Einstichstellen. Wenn zusätzlich über einen Schnitt am Warzenhofrand die Drüse entfernt werden musste, haben Sie hier eine weitere Narbe. Drainagen werden nur in seltenen Fällen eingesetzt und werden dann am 1. Tag nach der Operation entfernt. Wenn der Eingriff ambulant durchgeführt wurde, werden Sie sich am Folgetag in der Praxis vorstellen. Bei ausgedehnteren Eingriffen werden Sie eine Nacht in der Klinik bleiben und am nächsten Tag nach Hause entlassen.

Zur postoperativen Kompression und zur Förderung der Hautschrumpfung, haben Sie ein Kompressionsmieder erhalten. Dieses werden Sie für insgesamt 6 Wochen tragen. In den ersten 24 Stunden wird eventuell aus den Einstichstellen durch das Mieder Flüssigkeit austreten. Diese ist rötlich gefärbt, die enthaltene Blutmenge ist allerdings zu vernachlässigen. Nach spätestens 36 Stunden sollte die Flüssigkeitsabsonderung aufgehört haben. Der Kompressionsanzug muss durchgehend getragen werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Kompressionsmieder keine Falten wirft.

Nach der Operation werden beim Liegen und Schlafen für eine bequemere Haltung die Arme auf Kissen gelagert. Die Bewegungen sollten hauptsächlich aus dem Ellenbogengelenk durchgeführt werden, die Schulter darf nur bis zur Waagerechten angehoben werden. Schlafen sollten Sie ausschließlich auf dem Rücken, Drehungen zur Seite oder Schlafen auf dem Bauch gefährden das Operationsergebnis. Am 5. Tag werden wir in der Praxis zum ersten Mal das Mieder ausziehen und die Fäden entfernen. Ab diesem Zeitpunkt können Sie sich kurz lauwarm duschen und das Mieder waschen. Heißes Duschen oder Baden sollten Sie in den ersten 6 Wochen unterlassen. In den ersten 2 Wochen bitten wir Sie, nicht selber Auto zu fahren.

So bald es Ihre Haut verträgt, sollen Sie sich mit einem Duschhandschuh massieren, um so die Durchblutung anzuregen und die Hautschrumpfung zu fördern. Nach dem Duschen die Haut mit einer nicht parfümierten, rückfettenden Salbe einmassiert, um so die Schrumpfungstendenz noch besser zu unterstützen und ein Verkleben der Gewebsschichten mit dem darunter liegenden Muskel zu vermeiden. Das Mieder sollte nur für die Zeit während des Duschens ausgezogen werden. Sie können das Mieder im lauwarmen Wasser waschen und trocken föhnen. Im Trockner könnten die elastischen Fasern kaputt gehen.

Sportliche Aktivitäten sind in der Anfangszeit eher kontraproduktiv und können den Heilungsverlauf verzögern. Leichte sportliche Aktivitäten wie können Sie in Rücksprache mit uns ab der 6. Woche durchführen. Sportarten, bei denen Sie sich deutlich mehr anstrengen müssen, sollten Sie in den ersten 3 Monaten unterlassen. Bitte meiden Sie Sauna und Solarium Besuche ebenfalls in den ersten 3 Monaten.

In der postoperativen Phase werden Sie von uns engmaschig betreut. Sollten Sie verstärkt Schmerzen haben, Fieber entwickeln oder sich sonst unwohl fühlen, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns unter den Telefonnummern 0911-5192519 oder 0170-3467213 in Verbindung zu setzen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen eine gute Genesung.

Die o.g. Anordnungen habe ich gelesen und werde sie befolgen. Eine Kopie habe ich erhalten.

Datum:

Unterschrift Patient: